

HZJ 76, von Extrem importiert und auf Euro 4 umgerüstet, sorgt für die Überraschung des Abends. Mit 23,9 Prozent der Stimmen zieht er am Mercedes G-PUR vorbei. Die Menge tobt, die Toyota-Kurve ist außer sich. Da setzt der Hilux noch einmal einen ersten Platz obendrauf und siegt in der Kategorie Pick-ups. Land Rover Defender Pick-up und Mitsubishi L200 folgen auf Platz zwei und drei. In der Kategorie Sonderfahrzeuge läuft alles nach Spielplan. Die Nutzfahrzeug-Ikone Mercedes-Benz Unimog setzt sich routiniert an die Spitze. 37,9 Prozent der Stimmen sprechen für sich. Der VW T5 4Motion spielt mit 12,8 Prozent wie der Iveco Daily 4x4 (10,6 Prozent) in einer anderen Liga. ■

T | Julian Hoffmann F | Uwe Fischer

Sonderpreise der Redaktion

Auch in diesem Jahr vergab die Redaktion neben dem OFF ROAD Eco AWARD weitere Sonderpreise in den Kategorien Zubehör, Reifen und Tuning.

Nach Kasimir Kardans Bericht über die LeTech Mercedes G-Klasse (Heft 2/2010) – der kultige Ur-Offroader wurde unter großem Aufwand mittels Portalachsen zum ultimativen Geländegänger umgebaut – fiel die Wahl in der Tuning-Kategorie nicht schwer. Bei den Reifen machte der BF Goodrich MTT/A KM2 das Rennen. Sein Soundkennzeichen ermöglicht es, den hoch geländegängigen Reifen auch im öffentlichen Straßenverkehr zu fahren. Ebenso hilfreich zeigt sich der Gewinner der Kategorie Zubehör – die Ramsey Patriot 9500 UT. Sie wird mit einem ungewöhnlichen Feature geliefert: Einer Funkfernbedienung, mit der sich die Winde auf Entfernung in den Freilauf schalten lässt. Eine Erfindung, die so manchem Offroad-Beifahrer das Leben erleichtert und damit den Obelisken redlich verdient hat.



Gut gelaunt:
Hannes Kollmannsberger (re.) und
Andreas Lennartz von LeTech



Petra Freiberg-Wende (Hyundai) mit
Jörg Machalitzky (Suzuki)



Klarer Sieger der Kategorie Luxus-
Geländewagen: Mercedes G-Klasse.

Tim Fronzek (l.) freut sich über den ersten Platz des
Land Cruiser J15 in der Kategorie Geländewagen.



Herzlich willkommen
beim OFF ROAD AWARD:
Franziska Lukasch,
Christina Buchner und
Daniela Sarcev (v.l.)
begrüßen die Gäste.

